

08.07.2025 – 10:15 Uhr

Österreich: Mehrheit ist bereit, für Öko-Produkte mehr zu bezahlen

Wien/Nürnberg (ots) -

- **Ein Drittel der Jüngeren investiert in nachhaltige Geldanlagen**
- **37 Prozent ziehen einen Bankwechsel in Betracht**

Ob Bio-Gemüse aus der Region, Kleidung aus fairer Produktion oder der bewusste Verzicht auf Plastik - nachhaltiger Konsum ist für die meisten Österreicherinnen und Österreicher längst Alltag. Doch wie sieht es bei den eigenen Finanzen aus? Auch hier wollen die Menschen Verantwortung übernehmen und stehen dem nachhaltigen Banking mehrheitlich offen gegenüber: 27 Prozent nutzen bereits entsprechende Finanzprodukte, weitere 31 Prozent wollen dies in Zukunft tun oder ausweiten. Besonders hoch ist das Interesse in der jüngeren Generation: 35 Prozent der 18- bis 29-Jährigen setzen bereits heute auf nachhaltige Geldanlagen - bei den über 50-Jährigen sind es nur 17 Prozent. Das sind Ergebnisse der repräsentativen Studie "TeamBank-Liquiditätsbarometer 2025".

Auch die Bereitschaft, an einem nachhaltigen Bankprodukt weniger zu verdienen oder dafür mehr zu bezahlen, hängt vom Alter ab: 56 Prozent der unter 30-Jährigen sind bereit, für ein ökologisch-soziales Bankprodukt höhere Kosten oder Renditeeinbußen in Kauf zu nehmen. Bei den über 50-Jährigen sind es nur 21 Prozent - gegenüber 36 Prozent in der Gesamtbevölkerung.

"Nachhaltig zu wirtschaften heißt auch, sich gut orientieren zu können - dafür braucht es verständliche Informationen und transparente Angebote", sagt Christian Polenz, Vorstandsvorsitzender der TeamBank AG. "Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur die Umwelt zu schützen, sondern auch soziale Verantwortung zu übernehmen. Wir möchten unsere Kundinnen und Kunden dabei unterstützen, sich bewusst und gut informiert zu entscheiden."

Mehrheit legt Wert auf Transparenz der öko-sozialen Aktivitäten ihrer Bank

Für die jüngere Generation ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium bei der Wahl von Finanzdienstleistungen: 55 Prozent der 18- bis 29-Jährigen achten bei Bank- und Versicherungsprodukten darauf, dass ökologische und soziale Standards eingehalten werden. In der Altersgruppe ab 50 Jahren liegt dieser Anteil bei 42 Prozent. Auch die Bereitschaft zum Wechsel zu einem gemeinwohlorientierten oder ökologisch-sozial ausgerichteten Finanzinstitut ist bei den unter 30-Jährigen deutlich stärker ausgeprägt als bei den ab 50-Jährigen: 54 Prozent ziehen diesen Schritt in Betracht - im Vergleich zu 37 Prozent in der Gesamtbevölkerung und 25 Prozent bei den Älteren. Transparenz spielt dabei eine wichtige Rolle: 54 Prozent der Befragten geben an, Banken, ohne erkennbare ökologische und soziale Verantwortung kein Vertrauen zu schenken.

Die Bereitschaft zum nachhaltigen Konsum ist deutlich gestiegen

Während nachhaltige Finanzprodukte vor allem bei Jüngeren gefragt sind, leisten die Österreicherinnen und Österreicher generationenübergreifend ihren Beitrag zum Klimaschutz: 82 Prozent der Bevölkerung trennen ihren Müll, 79 Prozent vermeiden es, Lebensmittel zu verschwenden und 75 Prozent sparen bewusst Wasser und Heizenergie.

Auch beim Einkauf gewinnt Nachhaltigkeit an Bedeutung: 51 Prozent der Menschen konsumieren regelmäßig Bio-Lebensmittel - ein deutlicher Anstieg gegenüber der letzten Befragung im Juli 2024. Da waren es erst 30 Prozent. Naturkosmetik wird inzwischen von 41 Prozent regelmäßig verwendet, der Anteil hat sich im Vergleichszeitraum mehr als verdoppelt. Auch der bewusste Verzicht auf tierische Lebensmittel nimmt zu: 39 Prozent der Befragten schränken ihren Konsum bei diesen Speisen ein - neun Prozentpunkte mehr als im Juli 2024.

Unverändert hoch ist zudem die grundsätzliche Zahlungsbereitschaft für sozial-ökologische Produkte: Über alle Altersgruppen hinweg sind 51 Prozent bereit, dafür mehr Geld auszugeben. Allerdings zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Generationen: Während 68 Prozent der 18- bis 29-Jährigen einen höheren Preis akzeptieren würden, sind es bei den über 50-Jährigen nur 40 Prozent.

Hintergrundinformationen:

Die Studie "TeamBank-Liquiditätsbarometer" untersucht seit dem Jahr 2016 Liquidität und Konsumverhalten der österreichischen Bevölkerung. Im Januar und Februar 2025 befragte das Marktforschungsinstitut YouGov im Auftrag der TeamBank AG 1.583 Personen im Alter zwischen 18 bis 79 Jahren online.

Eine Infografik zur Studie steht unter <https://www.teambank.at/medien/presse/> zur Verfügung.

TeamBank AG - Ein Unternehmen der DZ BANK Gruppe

Die TeamBank AG ist mit dem fairen Credit in Österreich das Kompetenzzentrum für Liquiditätsmanagement der Genossenschaftsbanken. Mit dem Anspruch, ihr Angebot gemeinsam mit dem Kunden zu entwickeln, hat die TeamBank Kundenzentrierung als Prämisse, nicht nur für ihre Produkte und Services, sondern auch für ihre Aufbau- und Ablauforganisation definiert.

Pressekontakt:

Marc-Olivier Weber
T +49 (0) 911 / 53 90-12 45
F +49 (0) 911 / 53 90-10 38
E presse@teambank.at

TeamBank AG Nürnberg
Beuthener Str. 25
90471 Nürnberg
Germany

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060734/100933298> abgerufen werden.